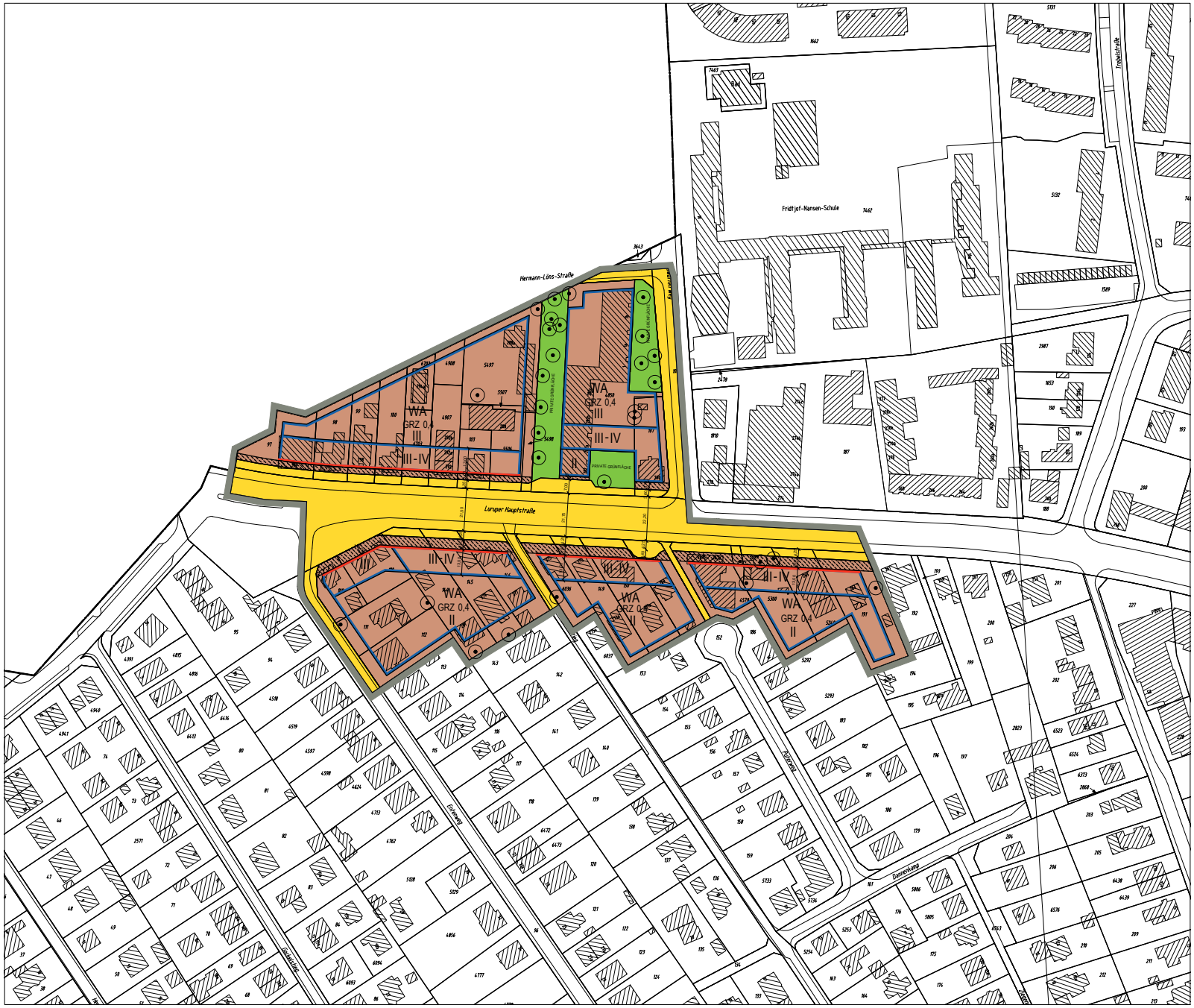


Bebauungsplan Lurup 68

Festsetzungen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
- WA — Allgemeines Wohngebiet
- GRZ x,x — Grundflächenzahl, als Höchstmaß
- III — Zahl der Vollgeschosse, bei Garagen Zahl der Geschosse, als Höchstmaß
- III-V — Zahl der Vollgeschosse, bei Garagen Zahl der Geschosse, als Mindest- und Höchstmaß
- Baulinie
- Baugrenze
- Ausschluss von Nebenanlagen, Stellplätzen und Garagen
- Straßenverkehrsfläche
- Private Grünfläche
- Erhaltung von Einzelbäumen

Hinweise

Maßgebend ist die Baunutzungsverordnung (BauNVO 2017) in der Fassung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3787). Längenmaße und Höhenangaben in Metern. Der Kartenausschnitt aus dem Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) entspricht für den Geltungsbereich des Bebauungsplans dem Stand vom Oktober 2023.

Übersichtsplan M 1: 20 000

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

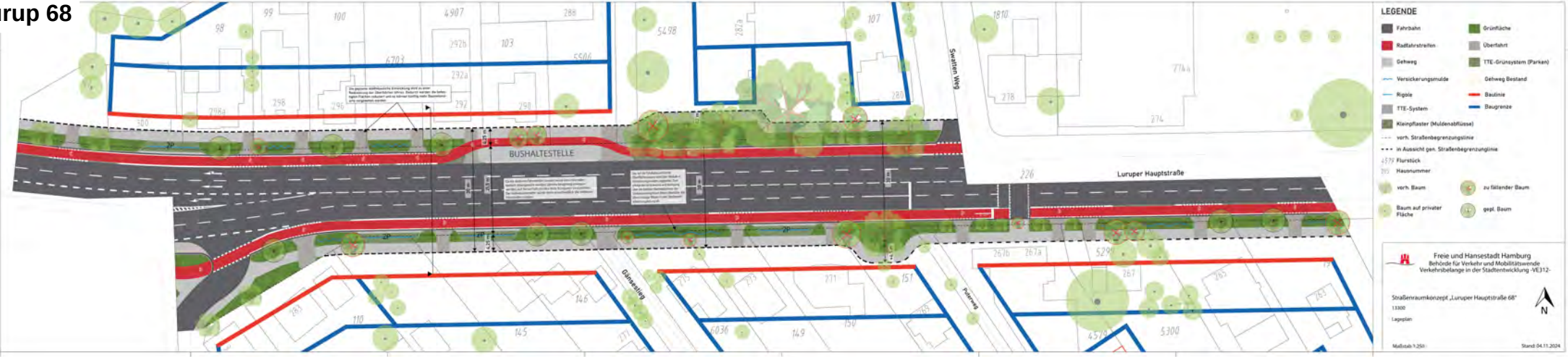
Bebauungsplan

Lurup 68

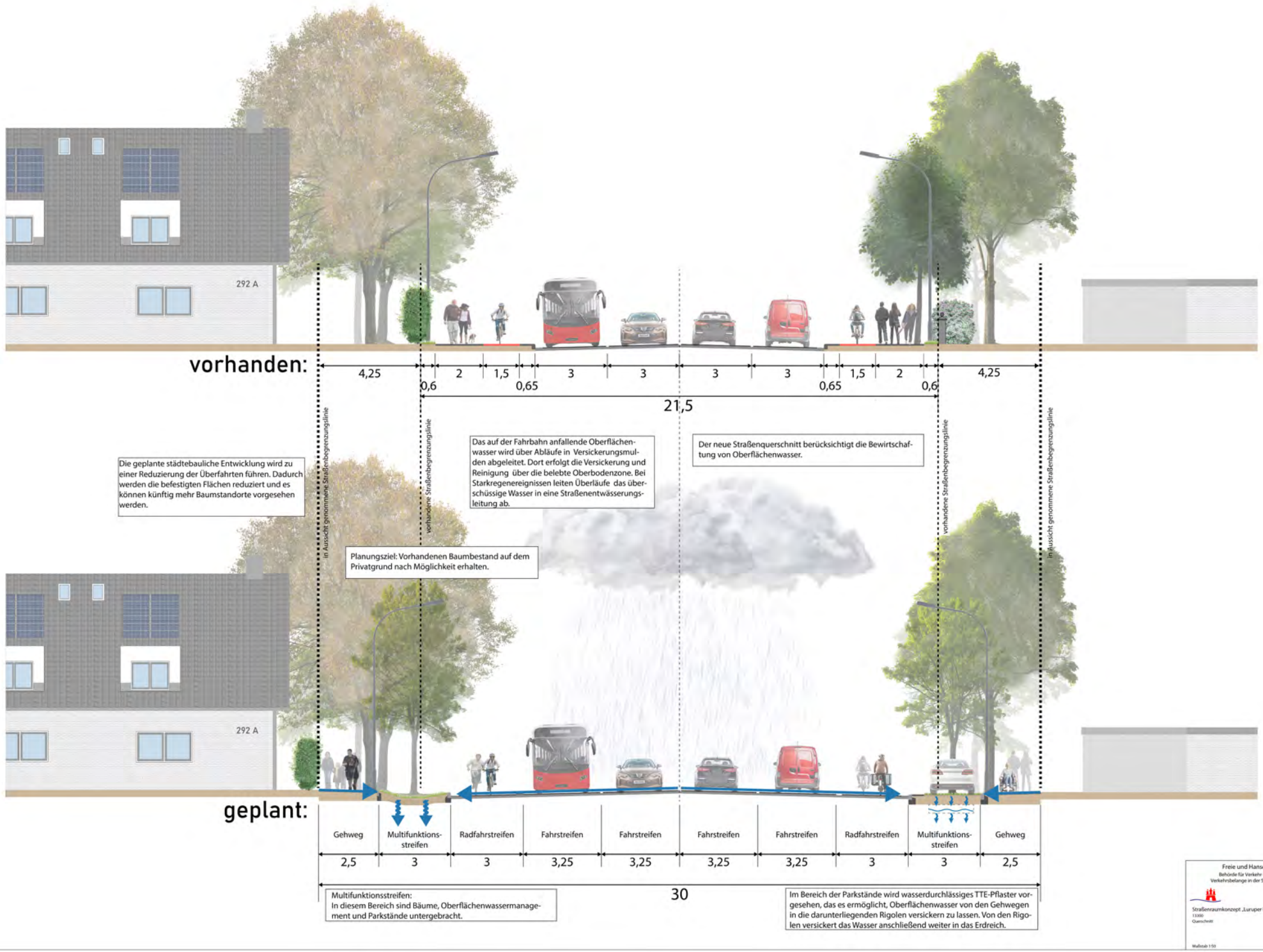
Maßstab 1 : 1000 (im Original)

Bezirk Altona Ortsteil 220

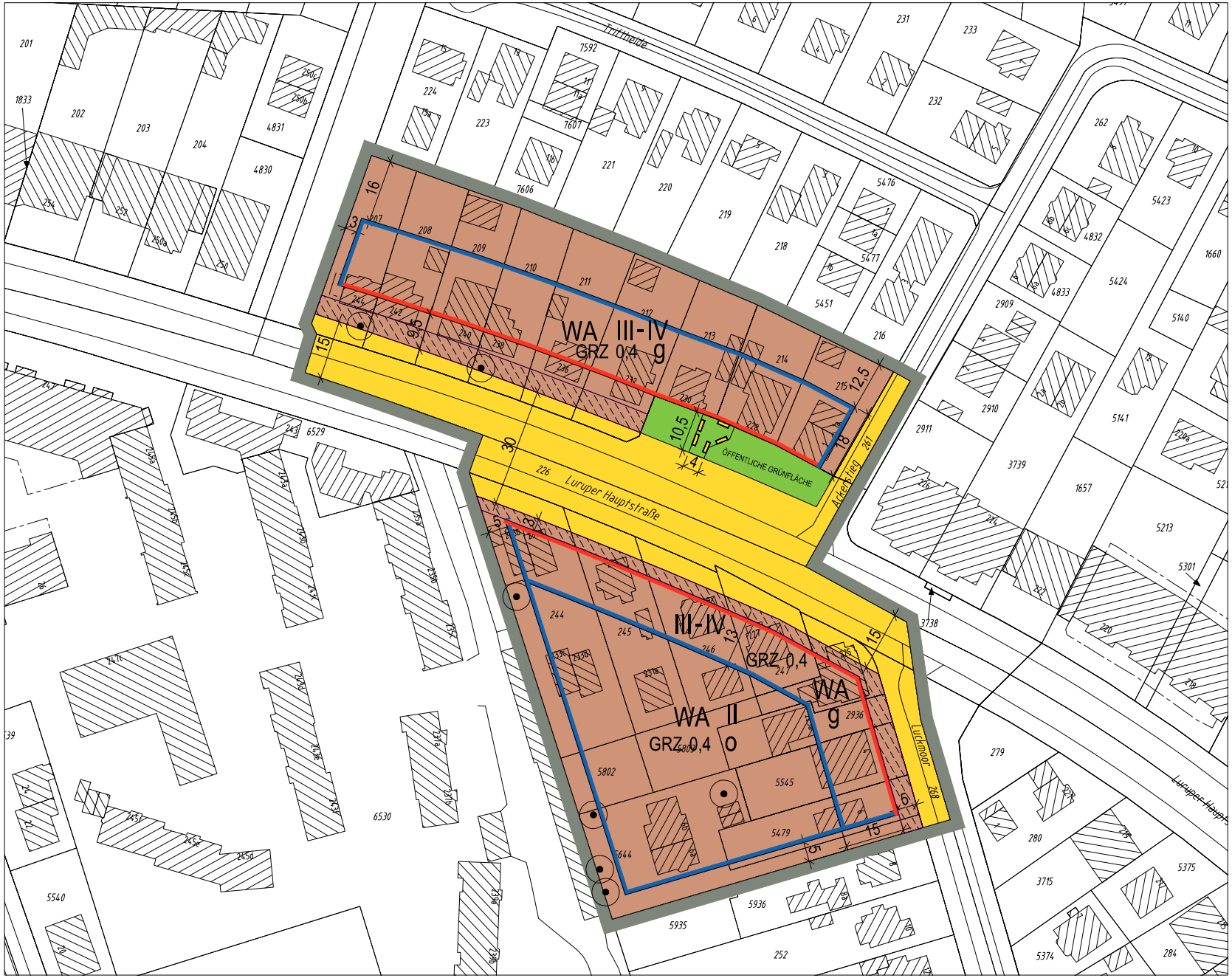
Lurup 68


BUSHALTESTELLE
Luruper Hauptstraße
Swatten Weg
Gätenstieg
Petersweg
LEGENDE
Fahrbahn
Radfahrstreifen
Gehweg
Versickerungsmulde
Rigole
TTE-System
Kleinpflaster (Muldenabflüsse)
vorh. Straßenbegrenzungslinie
in Aussicht gen. Straßenbegrenzungslinie
Flurstück
Hausnummer
vorh. Baum
Baum auf privater Fläche
Grünfläche
Überfahrt
TTE-Grünsystem (Parken)
Gehweg Bestand
Baulinie
Baugrenze
zu fällender Baum
gepl. Baum
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
Verkehrsbelange in der Stadtentwicklung -VE312-
Straßenraumkonzept „Luruper Hauptstraße 68"
13300
Lageplan
N
Maßstab 1:250
Stand: 04.11.2024

Lurup 68


292 A
vorhanden:
4,25
2
1,5
3
3
3
3
1,5
2
4,25
0,6
0,65
0,65
0,6
21,5
vorhandene Straßenbegrenzungslinie
in Aussicht genommene Straßenbegrenzungslinie
Die geplante städtebauliche Entwicklung wird zu einer Reduzierung der Überfahrten führen. Dadurch werden die befestigten Flächen reduziert und es können künftig mehr Baumstandorte vorgesehen werden.
Das auf der Fahrbahn anfallende Oberflächenwasser wird über Abläufe in Versickerungsmulden abgeleitet. Dort erfolgt die Versickerung und Reinigung über die belebte Oberbodenzone. Bei Starkregenereignissen leiten Überläufe das überschüssige Wasser in eine Straßenentwässerungsleitung ab.
Der neue Straßenquerschnitt berücksichtigt die Bewirtschaftung von Oberflächenwasser.
Planungsziel: Vorhandenen Baumbestand auf dem Privatgrund nach Möglichkeit erhalten.
292 A
geplant:
Gehweg
Multifunktions-streifen
Radfahrstreifen
Fahrstreifen
Fahrstreifen
Fahrstreifen
Fahrstreifen
Radfahrstreifen
Multifunktions-streifen
Gehweg
2,5
3
3
3,25
3,25
3,25
3,25
3
3
2,5
30
Multifunktionsstreifen:
In diesem Bereich sind Bäume, Oberflächenwassermanagement und Parkstände untergebracht.
Im Bereich der Parkstände wird wasserdurchlässiges TTE-Pflaster vorgesehen, das es ermöglicht, Oberflächenwasser von den Gehwegen in die darunterliegenden Rigolen versickern zu lassen. Von den Rigolen versickert das Wasser anschließend weiter in das Erdreich.
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
Verkehrsbelange in der Stadtentwicklung -VE312-
Straßenraumkonzept „Luruper Hauptstraße 68"
13300
Querschnitt
Maßstab 1:50
Stand: 04.11.2024

Lurup 68



Bebauungsplan Lurup 70

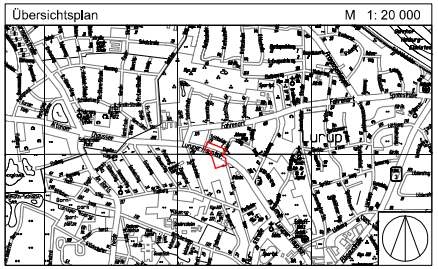
ENTWURF

Stand: Oktober 2024

Festsetzungen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
- WA — Allgemeines Wohngebiet
- z.B. GRZ 0,4 — Grundflächenzahl, als Höchstmaß
- z.B. II-V — Zahl der Vollgeschosse, bei Garagen Zahl der Geschosse, als Mindest- und Höchstmaß
- z.B. III — Zahl der Vollgeschosse, bei Garagen Zahl der Geschosse, als Höchstmaß
- o — Offene Bauweise
- g — Geschlossene Bauweise
- Baulinie
- Baugrenze
- Ausschluss von Nebenanlagen, Stellplätzen und Garagen
- Straßenverkehrsfläche
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Öffentliche Grünfläche
- Erhaltung von Einzelbäumen

Übersichtsplan M 1: 20 000



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Bebauungsplan - Entwurf

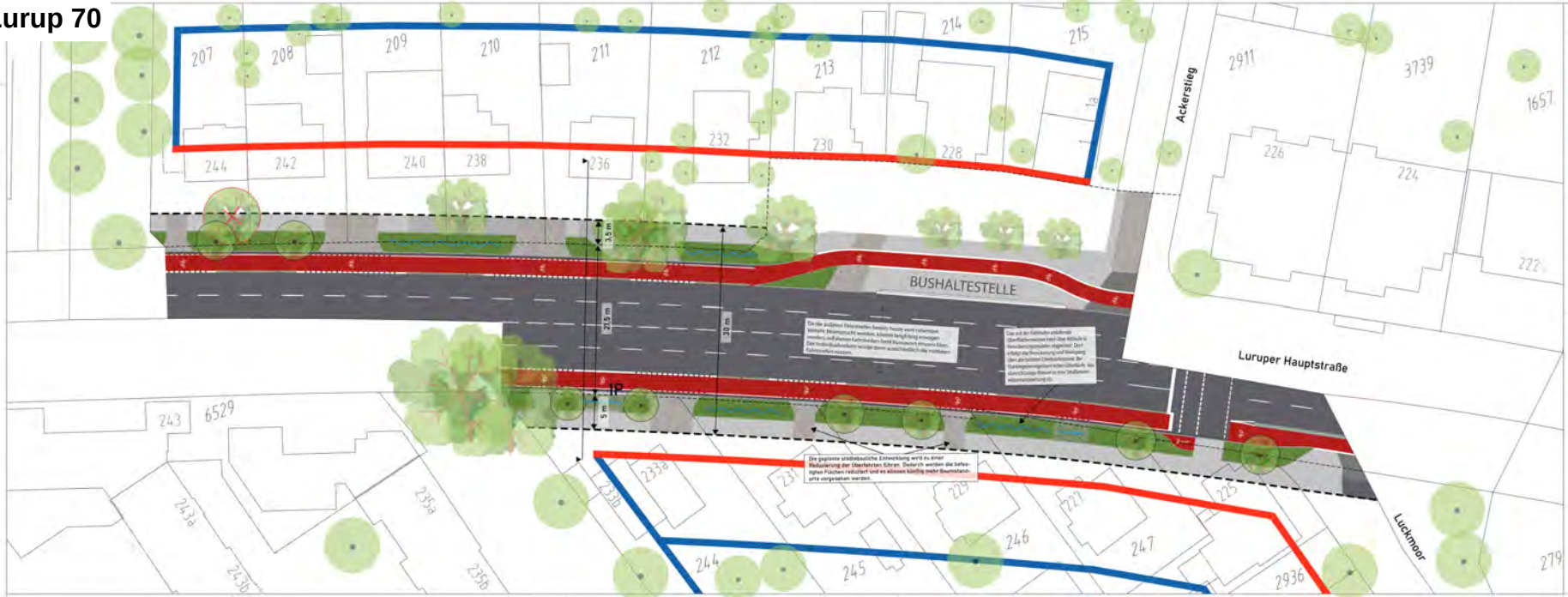
Lurup 70

Maßstab 1 : 500 (im Original)

Bezirk Altona Ortsteil 220

Stand vom .....

Lurup 70



LEGENDE

- Fahrbahn
- Radfahrstreifen
- Gehweg
- Versickerungsmulde
- Rigole
- TTE-System
- Kleinpflaster (Muldenabflüsse)
- vorh. Straßenbegrenzungslinie
- in Aussicht gen. Straßenbegrenzunglinie
- 4579 Flurstück
- 265 Hausnummer
- Grünfläche
- Überfahrt
- TTE-Grünsystem (Parken)
- Gehweg Bestand
- Baulinie
- Baugrenze
- vorh. Baum
- zu fällender Baum
- Baum auf privater Fläche
- gepl. Baum

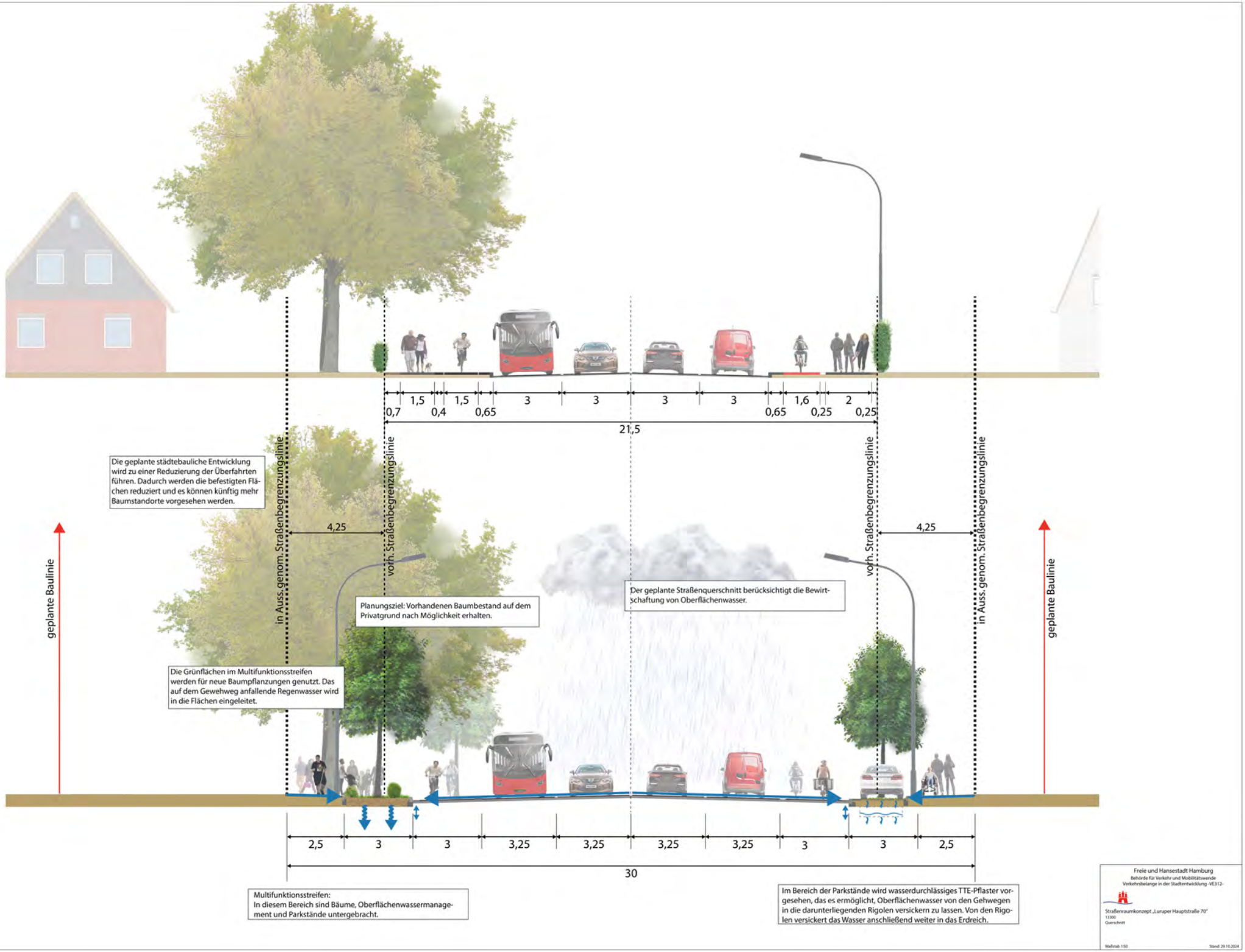
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
Verkehrsbelange in der Stadtentwicklung -VE312-

Straßenraumkonzept „Luruper Hauptstraße 70"
13300
Lageplan

Maßstab 1:250

Stand: 04.11.2024

Lurup 70


0,7
1,5
0,4
1,5
0,65
3
3
3
3
0,65
1,6
0,25
2
0,25
21,5
Die geplante städtebauliche Entwicklung wird zu einer Reduzierung der Überfahrten führen. Dadurch werden die befestigten Flächen reduziert und es können künftig mehr Baumstandorte vorgesehen werden.
4,25
in Auss. genom. Straßenbegrenzungslinie
vorh. Straßenbegrenzungslinie
vorh. Straßenbegrenzungslinie
in Auss. genom. Straßenbegrenzungslinie
4,25
geplante Baulinie
geplante Baulinie
Planungsziel: Vorhandenen Baumbestand auf dem Privatgrund nach Möglichkeit erhalten.
Der geplante Straßenquerschnitt berücksichtigt die Bewirtschaftung von Oberflächenwasser.
Die Grünflächen im Multifunktionsstreifen werden für neue Baumpflanzungen genutzt. Das auf dem Gewehweg anfallende Regenwasser wird in die Flächen eingeleitet.
2,5
3
3
3,25
3,25
3,25
3,25
3
3
2,5
30
Multifunktionsstreifen:
In diesem Bereich sind Bäume, Oberflächenwassermanagement und Parkstände untergebracht.
Im Bereich der Parkstände wird wasserdurchlässiges TTE-Pflaster vorgesehen, das es ermöglicht, Oberflächenwasser von den Gehwegen in die darunterliegenden Rigolen versickern zu lassen. Von den Rigolen versickert das Wasser anschließend weiter in das Erdreich.
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
Verkehrsbelange in der Stadtentwicklung -VE312-
Straßenraumkonzept „Luruper Hauptstraße 70"
13300
Querschnitt
Maßstab 1:50
Stand: 29.10.2024

Lurup 70